

AT2OA Transition-Studie

Kalkulationsmethoden für den Ausbau von Open Access in Österreich in den nächsten Jahren

HRSM AT2OA 2017-2020



TP1

Analyse der Auswirkung einer Umstellung auf Open Access Leitung: Georg Fessler

TP2

Finanzierung von Open Access

Übergangsmodellen

Leitung: Brigitte Kromp

TP3

Auf-, Ausbau und
Finanzierung von OAPublikationsfonds
Leitung: Christof Capellaro

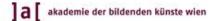
TP4

Förderung von OA-Publikationen und alternativen OA-Publikationsmodellen Leitung: Andreas Ferus

- HRSM: Hochschulraum-Strukturmittel
- AT2OA: Austrian Transition to Open Access
- 2017 2020
- https://at2oa.at

24 Projektpartner























d1: 'nngewnndtə





















kooptierte Partner:









Teilprojekt 1: Analyse der Auswirkungen der Umstellung auf Open Access

Ziele AT2OA Teilprojekt 1



"Im Rahmen des Teilprojekts wird untersucht, ob

- für Österreich eine vollständige Umstellung vom bisherigen Zeitschriftenfinanzierungsmodell (Closed Access) auf
- Weiters wird analysiert, welche Auswirkungen eine Open Access-Umstellung auf (Literatur-)Budgets und Zahlungsflüsse in Österreich haben wird und welche Forschungsinstitutionen bei einer vollständigen Umstellung auf Open Access mit Mehrkosten bzw. mit Entlastungen gegenüber dem aktuellen Zeitschriftenlizenzierungsmodell zu rechnen haben ..."

Transition-Studie(n)

Budgetäre Auswirkungen von OA in den nächsten Jahren

Nach-Transition-Studie

Budgetäre Auswirkungen einer vollständigen Umstellung auf von OA

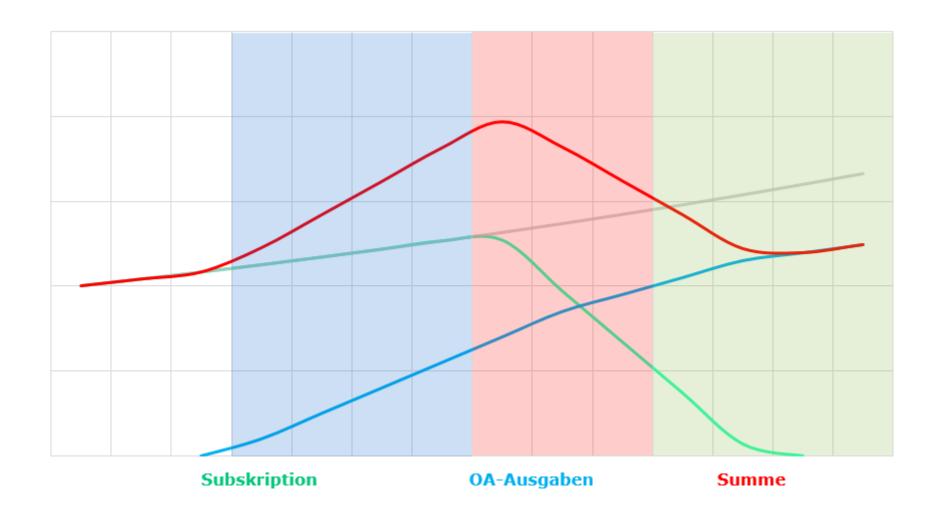
AT2OA Transition Studie(n)



- Weiterer Ausbau von Open Access an den Österreichischen Universitäten in den nächsten Jahren
- Budgetplanung 2019-2021
- Beibehalten und Ausbau des derzeitigen OA-Programms
- Aufbereitung der IST-Situation & Datenlage
- Berechnungsmethoden
- Grundlagen für strategische Entscheidungen
 - "Um 2021 100% OA zu erreichen ..."
 - "75% OA wären 2021 mit folgenden Maßnahmen zu erreichen …"

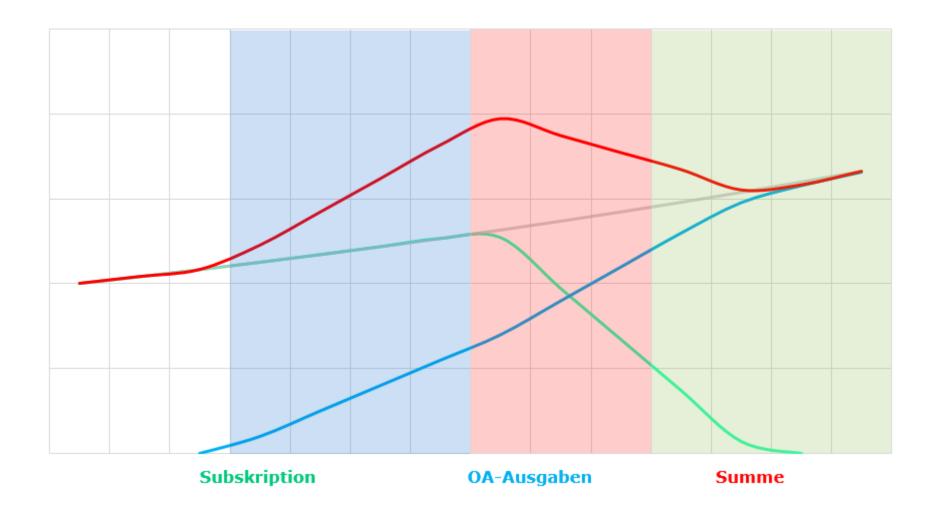
Niedrigere Ausgaben





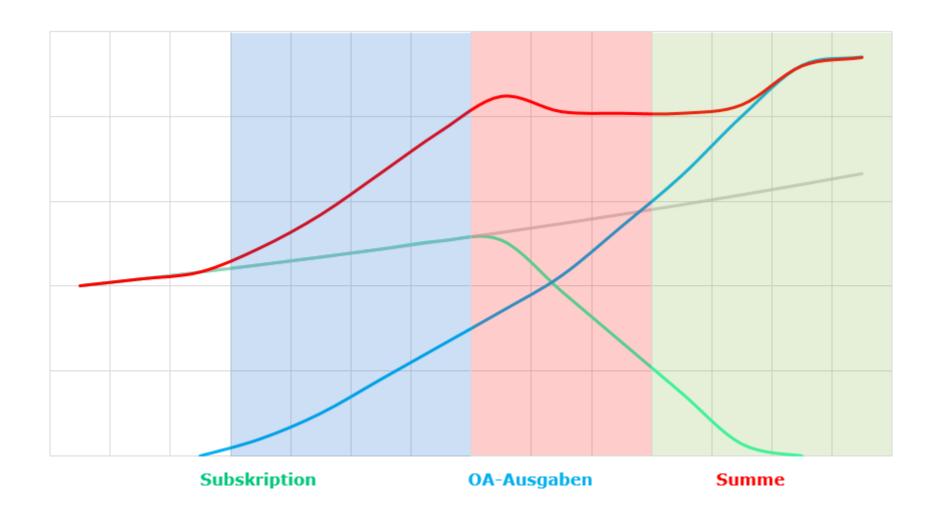
Gleichbleibendes Ausgabenniveau





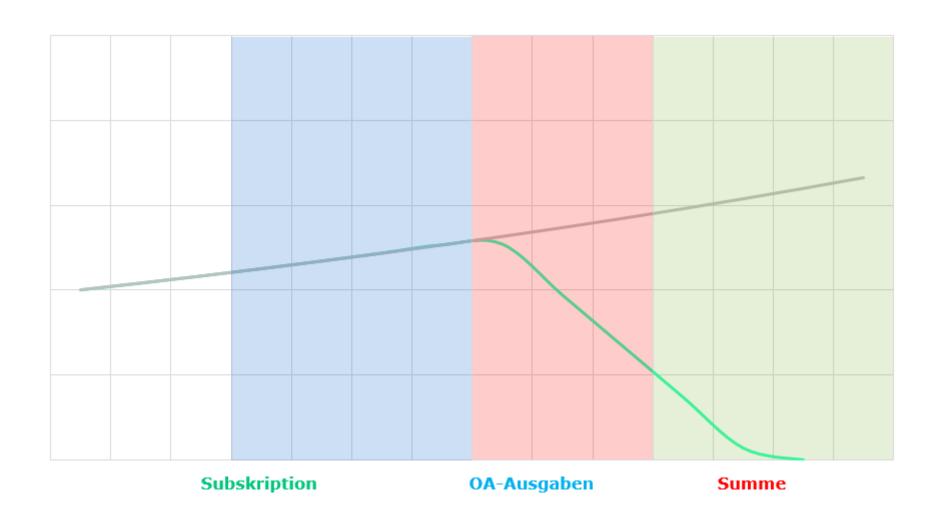
Höhere Ausgaben





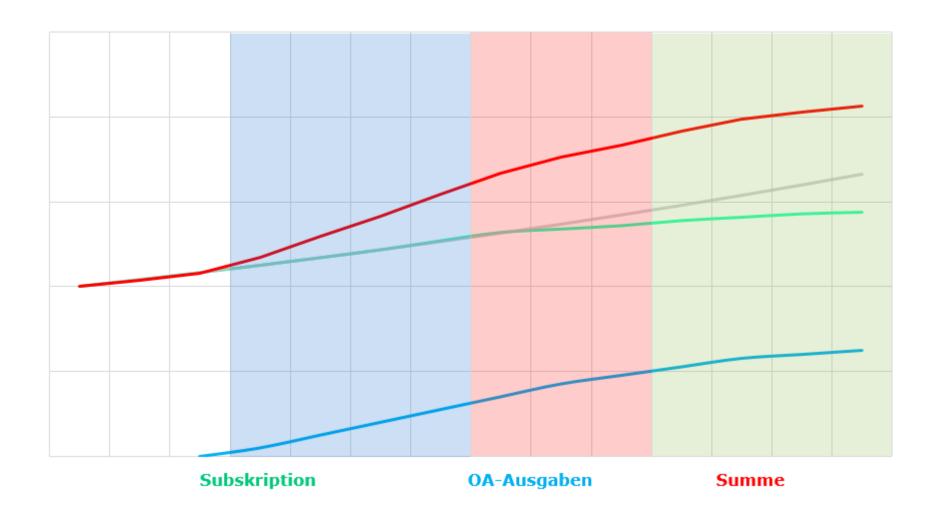
Nur Lesen





Stuck in Transition





Faktoren für die Entwicklung der Subskriptions- und OA-Ausgaben



Subskription

- Informationsbedarf
- Entwicklung der Preise bei Closed & Hybrid-Zeitschriften
- Flippen von Hybrid-Zeitschriften zu Gold-Zeitschriften
- Entwicklung der Big-Deals

Open Access

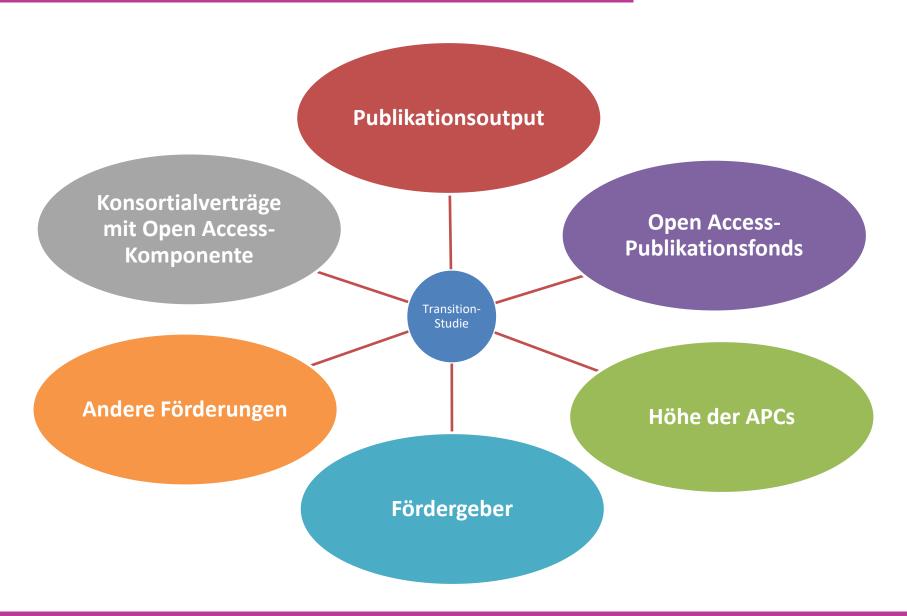
- Anzahl der Publikationen
- Höhe der APCs
- Big-Deals mit OA-Komponente
- Infrastrukturkosten
- Kostenübernahmen & Förderungen
- Akzeptanz alternativer Modelle durch die Scientific Community

Gesamter Read & Publish Markt

- Wettbewerb vs. Marktkonzentration
- Entwicklung alternativer Publikationsmodelle
- Karriere-Anreizsysteme und Bewertungskriterien
- Weltweiter OA-Umstieg oder regionales Phänomen
- Schattenbibliotheken, Sharing

AT2OA Transition-Studie: Untersuchte Bereiche mit Prognosen für 2019-2021



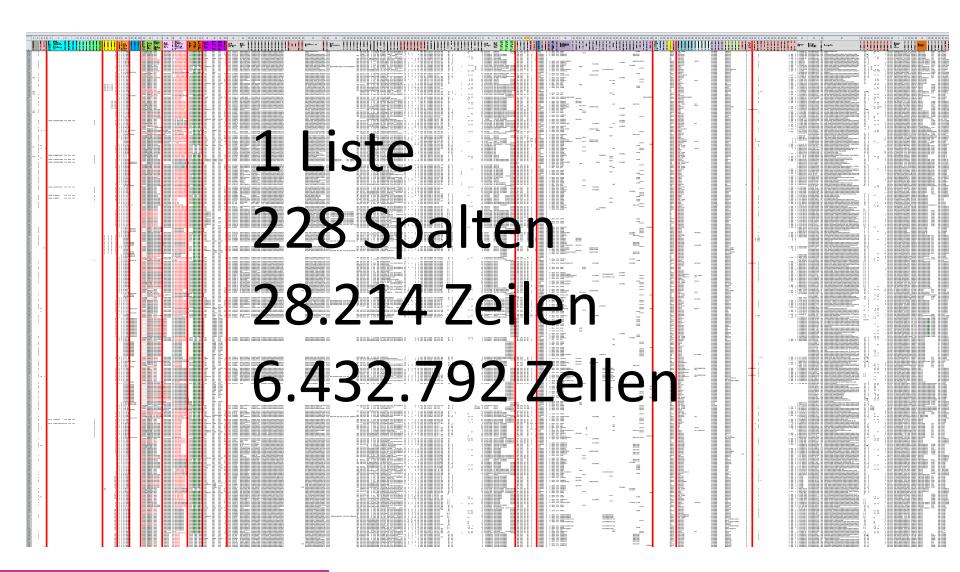




Publikationsoutput-Analyse

AT2OA Dataset 2016





Basierend auf einer Präsentation von Lothar Hölbling

Publikations-Output-Analyse



Festlegung der Auswahlkriterien

Download

Datenbereinigung

Deduplizierung

<u>Institutionenzuweisung</u>

WoS 26.090

Scopus 24.390

28.214

AT2OA Dataset

AutorInnen



Kein AT2OA Partner ist Corresponding Author, aber wenigstens ein AT2OA Partner ist Co-Autor (7.926 Publikationer)

Restliche
Publikationen aus
Österreich, kein
AT2OA Bezug
(6.496 Publikationen)

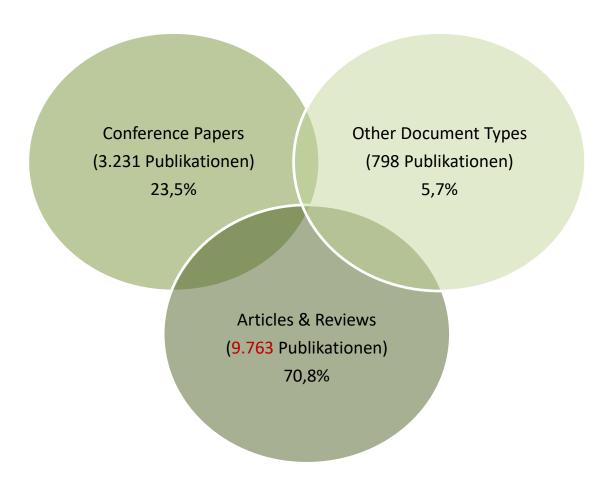
Wenigstens ein AT2OA Partner ist Corresponding Author

> (13.792 Publikationen)

Anzahl der Publikationen im AT2OA Dataset = 28.214 Anzahl der Publikationen mit AT2OA Bezug = 21.718

Dokumententypen & Schlüsselzahlen für APCs-Berechnungen





Wenigstens ein AT2OA Partner ist Corresponding Author = 13.792 Publikationen

Arbeitsschritte Publikationsoutput-Analyse



- Auswahlkriterien in WoS und Scopus
- Download: größtmöglicher Datenbestand mit Bezug zu österreichischen AutorInnen und österreichischen Institutionen
- **Datenbereinigung**: Fehlerhafte Exportergebnisse. Entwicklung einer Methode zur Auffindung von rd 1.000 fehlerhaften Einträgen. Manuelle Berichtigung von Einträgen bzw. Redownload von irreparablen Einträgen.
- **Deduplizierung**: Systematischer Abgleich und Zusammenführung von WoS und Scopus Einträgen über Identifier (DOI, PubMed), Titelabgleich, teilw. Autorennamen. Abdeckungsgrad WoS vs Scopus.
- Institutionenzuweisung, Feststellung der Art der Autorenschaft (Corresponding Author, Co-Autor). Institutionenzuweisung erfordert vor allem intellektuelle Arbeit. Durchsicht von über 28.000 Publikationsdatensätzen = zeitintensivster Teil der Listenbearbeitung.
- Zuweisung nach Fachbereichen Life Sciences, Natural Sciences, Social Sciences & Humanities
- Vereinheitlichung von Publisher Namen
- Vereinheitlichung von Journal Titles
- **Einspielung ergänzender Daten** (OpenAPC, FWF 2014-2017, DOAJ, Unpaywall) helfen bei der Identifikation des Publikationsmodells einzelner Zeitschriften (kein Hybrid, Hybrid, Gold) sowie bei der Feststellung von APC Preisen.
- Erstellung von Publikationsoutputanalysen für sämtliche AT2OA Partner, mit den für sie relevanten Publikationen, einschließlich der Erstellung verschiedener statistischer Auswertungen.

Beispiel: Verlagsverteilung 2016 und Wege zu Open Access



Verlag	Artikel Corres. Authors	%	OA über APCs	OA über Big Deals mit OA-Komponente	
Elsevier	48	24,12 %	APCs		24,12 %
SpringerNature	28	14,07 %		Read & Publish Deal	
Wiley	18	9,05 %		Read & Publish Deal	
SAGE	14	7,04 %	Reduzierte APCs über Offsetting Deal		~ 42,21 %
Taylor&Francis	13	6,53 %	Reduzierte APCs über Offsetting Deal		
Emerald	11	5,53 %		Read & Publish Deal	
Cambridge University Press	5	2,51 %	APCs		22 67 %
38 weitere Verlage	56	28,64 %	APCs		33,67 %



Berechnungen des Publikationsfonds & APCs

50% - 75% - 100%: Berechnung unterschiedlicher Ausbaustufen des Publikationsfonds



Ausgangssituation

- Publikationsfonds vorhanden?
- Finanzielle Ausstattung?
- OA-Policy

Welche Artikel?

- Nur Publikationen mit Corresponding Author der Einrichtung
- Dokumententyp
 - Artikel (inkl. Articles in Press, Reviews)
 - Conference Papers (inkl. Proceeding Papers)
 - Andere (inkl. Book Chapters, Editorial bzw. Editorial Material, Notes, Letters)
- Wird ein Wachstum des Publikationsoutputs erwartet?

Mit welchen APCs-Werten rechnen?

- Durchschnittswerte
 - Wissenschaftsdisziplinen
 - Gewichtung Hybrid / Gold
- APCs auf Journal-Ebene
- Verlagsspezifische Werte
- Unterschiedliche Kosten in Wissenschaftsdisziplinen

Ausbaustufen

- Nur Deals mit OA-Komponenten
- Offsetting Deals
- Vorhandener Publikationsfonds
- 4. 75%
- 5. 100%

Durchschnittswerte der APCs-Zahlungen des FWF 2014-2017



	Life Sciences	Natural Sciences	Social Sciences & Humanities	Mittelwert gewichtet nach Anzahl der APCs
Gold Open Access	€ 1.681	€ 1.609	€ 1.603	€ 1.657
Hybrid Open Access	€ 2.602	€ 2.461	€ 2.191	€ 2.516
Mittelwert gewichtet nach Anzahl der APCs	€ 2.301	€ 2.272	€ 2.084	€ 2.276

4.012 Datensätze des FWF 2014-2017 bereinigt um Monographien, Price Caps, errechnete APCs (Springer Compact) in € inkl. MwSt.

Beispiel: Berechnung verschiedener Ausbaustufen des Publikationsfonds



- Nur Artikel, keine Conference Papers, keine "Andere"
- Read & Publish: keine APCs
- Offsetting APCs
 - Sage 273,-
 - Taylor&Francis 127,-
- FWF APCs Mittelwerte 2014-2017
 - Social Sciences & Humanities
 - 1/3 Gold 2/3 Hybrid
 - 1.995,- APCs Durchschnittswert



Szenarien für Konsortien mit OA-Komponente

Szenarien für 7 Konsortialverträge für die Jahr 2019-2021



Verlag	Laufzeit	Beschreibung OA Komponente
Elsevier (derzeit keine OA- Komponente)	2018–2020	Annahmen über eine OA-Komponente für das 2021ff
Wiley	2018-2020	Read & Publish Deal: Alle Publikationen mit Corresponding Author der Einrichtungen können ohne Zusatzkosten OA publiziert werden.
Springer	2016-2018	Read & Publish Deal: Alle Publikationen mit Corresponding Author der Einrichtungen können ohne Zusatzkosten OA publiziert werden.
Taylor & Francis	2017-2019	Offsetting Deal: OA-Artikel-Kosten für Corresponding Authors der Einrichtungen beträgt € 127,- pro Artikel
Sage	2016-2018	Rabatt auf OA-Artikel Kosten: Für Corresponding Authors der Einrichtungen betragen die Kosten pro Artikel € 273,-
IOP	2016-2018	Offsetting Deal: Open Access-Artikel-Kosten für Corresponding Authors der Einrichtungen liegen bei € 233,- pro Artikel
Emerald	2017-2019	Read & Publish Deal: Alle Publikationen mit Corresponding Author der Einrichtungen können ohne Zusatzkosten OA publiziert werden.

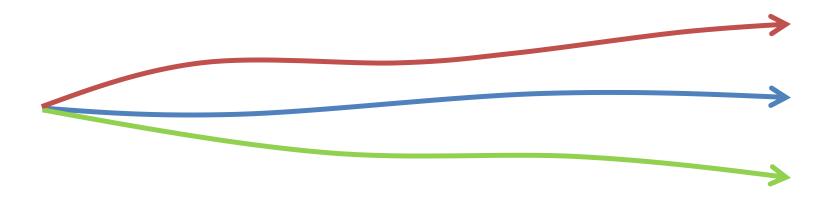
Einflussfaktoren für die Szenarien



- Neuer Vertrag mit OA-Komponente, verschiedene OA-Modelle
- Weiterführung des bestehenden oder mögliche Wechsel auf ein neues OA-Modell
- Förderungen/Wegfall von Förderungen
- Kostenübernahmen von Forschungsförderern
- Jährliche Preissteigerungen

Szenario Technik





	Best			Expected			Worst		
	Günstige Annahmen			Realistisch-optimistische Annahmen			Pessimistische Annahmen		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021	2019	2020	2021
Verlag A	X€	X€	X€	X€	X€	X€	X€	X€	X€
Verlag B	X€	X€	X€	X€	X€	X€	X€	X€	X€
Verlag C	X€	X€	X€	X€	X€	X€	X€	X€	X€
Verlag D	X€	X€	X€	X€	X€	X€	X€	X€	X€



Kostenübernahmen durch Fördergeber & Andere OA-Förderungen

Kostenübernahmen Fördergeber am Beispiel FWF



FWF Publikationskostenübernahmen 2014-2017

	*					
	Gold Open Accesslybri	d Open Acces	Other Costs	Summe	Mittelwert 2014 - 2017 Alle Kosten	Mittelwert 2014 - 2017 Gold & Hybrid
AT2OA Einrichtung	1.690.935	7.503.680	867.832	10.062.447	2.515.612	2.298.654
Andere Einrichtungen	208.924	552.868	96.386	858.179	214.545	190.448
Summe	1.899.859	8.056.549	964.219	10.920.626	2.730.156	2.489.102

Į-i G	Gold Open Acces H	Hybrid Open Acce	Other Costs	Summe	Mittelwert 2014 - 2017 Alle Kosten	Mittelwert 2014 - 2017 Gold & Hybrid
Universität Wien	330.738	1.423.101	149.225	1.903.064	475.766	438.460
Universität Innsbruck	201.404	866.208	91.572	1.159.184	289.796	
Medizinische Universität Wien	219.965	711.072	166.437	1.097.474	274.368	232.759
Technische Universität Wien	151.437	810.712	28.697	990.846	247.711	240.537
Universität Graz	106.909	702.086	74.244	883.239	220.810	202.249
Universität für Bodenkultur Wien	81.818	560.425	60.723	702.966	175.741	160.561
Medizinische Universität	156.979	379.173	73.008	609.159	152.290	134.038
Paris-Lodron-Universität	99.680	403.869	42.649	546.197	136.549	125.887
Universität Linz	35.344	469.081	28.894	533.319	133.330	126.106
Veterinärmedizinische	120.870	263.140	48.097	432.107	108.027	96.002
Technische Universität Graz	34.009	328.090	7.824	369.923	92.481	90.525
Medizinische Universität Graz	73.657	217.186	38.343	329.186	82.296	72.711
Österreichische Akademie der						
Wissenschaften	38.469	158.236	42.044	238.750	59.687	49.176
Universität Klagenfurt	9.990	82.308	1.131	93.429	23.357	23.075
Montanuniversität Leoben	5.558	63.627		69.184	17.296	17.296
Institute of Science and						
Technology Austria	17.788	16.089	10.713	44.589	11.147	8.469
Wirtschaftsuniversität Wien	6.319	30.729	1.283	38.331	9.583	9.262
Universität für Musik und						
darstellende Kunst Wien		8.674		8.674	2.169	2.169
Universität für angewandte		4.349	2.949	7.299	1.825	1.087
Universität für Musik und						
darstellende Kunst Graz		5.527	0	5.528	1.382	1.382
Summe	1.690.935	7.503.680	867.832	10.062.447	2.515.612	2.298.654

In Euro inkl. MwSt.

AT2OA Förderungen für die Projektpartner 2017-2020



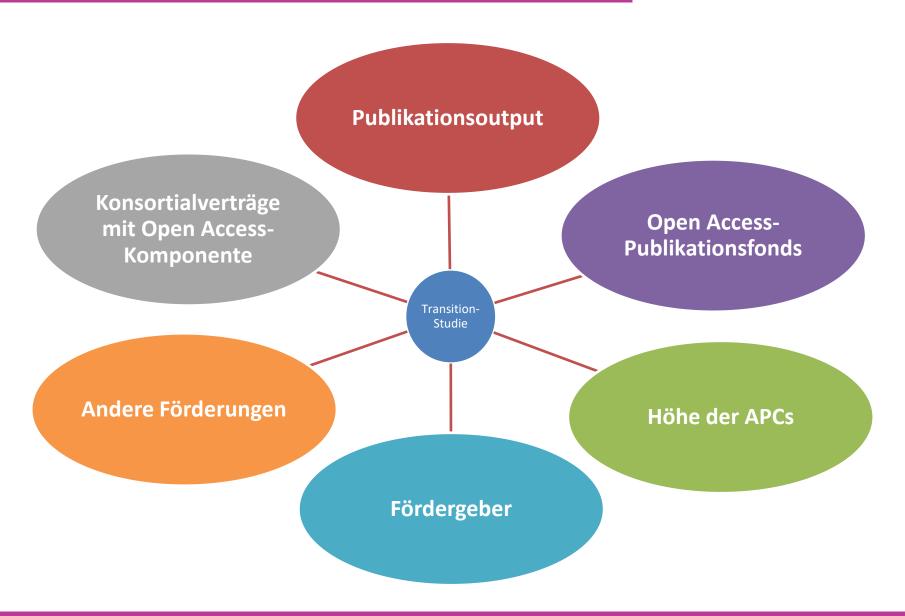
- Finanzierung von OA-Übergangsmodellen
 - Konsortien mit OA-Komponente
- Finanzierung von OA-Publikationsfonds
 - Gründung und Ausbau von Publikationsfonds
- Förderung von alternativen OA-Publikationsmodellen
 - Monographien, Uni-Verlage, DOAJ,SHERPA/RoMEO ...



Transition-Studie Berichte

AT2OA Transition-Studie: Untersuchte Bereiche mit Prognosen für 2019-2021





Lokale Erstellung der Berichte für 2019-2021



Input vom Projekt

- Daten & Aufbereitung der Publikationsoutputs
- Vorschläge Publikationsfonds-Berechnungsmethoden
- APCs-Durchschnittsdaten für 3 Wissenschaftsdisziplinen und Gold/Hybrid Werte
- Szenarien für die Konsortien mit OA-Komponenten
- FWF Kostenübernahme
- AT2OA Förderungen
- Textvorlage f\u00fcr einen Einrichtungsbericht

Beiträge der Einrichtungen

- Überprüfung der Publikationsoutput-Daten
- Berechnung des Publikationsfonds
 - Welche Dokumenttypen?
 - Welche APCs werden verwendet?
 - Gold/Hybrid?
- Beschreibung der Ausgangssituation
- Resümee & Interpretation der Ergebnisse
- Erstellung eines Berichts aufbauend auf Textvorlage für einen Einrichtungsbericht

Zusammenfassung der berechneten Komponenten



	2019	2020	2021
Finanzbedarf für verschiedene Ausbaustufen des Publikationsfonds			
0-50% OA-Quote	X€	X€	X€
75% OA-Quote	X€	X€	X€
100% OA-Quote	X€	X€	X€
Mögliche (Mehr-)Kosten Konsortialverträge mit OA-Komponente			
Best	X€	X€	X€
Expected	X€	X€	X€
Worst	X€	X€	X€
Erwartete OA-Kostenübernahmen durch Förderer am Beispiel FWF	X€	X€	X€
OA-Förderungen durch AT2OA und Andere	X€	X€	

Lokale Studien werden derzeit von den einzelnen Projektpartnern erarbeitet



AI2OA

HRSM AT2OA - Teilprojekt 1

Transition-Studie

Ausbau von Open Access an den österreichischen
Universitäten: Budgetärer Mehrbedarf
für die Jahre 2019-2021

Erstellt von:

Georg Fessler

Lothar Hölbling

Tobias Zarka

Basierend auf Daten, Szenarien und Berechnungen erarbeitet von:

Ingrid Haas, Brigitte Kromp, Karlo Pavlovic, Erika Pörnbacher, Katharina Rieck und Ute Sondergeld

Erstellt für:

Wirtschaftsuniversität Wien

Wien, Mai 2018

Inhaltsverzeichnis

Hatove	3
Ziele der AT2OA "Transition-Studie" und Inhalt dieses Berichts	4
Ziele der AT2OA "Transition-Studie" und Inhalt dieses Benchus Ausgangsbedingungen an der Wirtschaftsuniversität Wien	4
a so Open Access an der Wirtschaftsuniversität	
Open Access-Publikationsforus der What Open Access-Publikat	6
Access-Ausbau 2019-2021 und Ac	7
2.3 Mehrhedarf für Konsortialvertrage inte open Access-Ausbaustufen.	
Wastenübernahme von Open Access Ausg	
2 - Zusammenfassung und Interpretation	
A 2) Mahrkosten für Konsortialvertrage inte	
4.3) Mehrkosten für die Ausstattung des A. Westenübernahme durch den FWF und andere Fördergeber	15
4.5) AT2OA Förderungen 2017-2020	en Access
Anhang A) Detaillierte Beschreibungen de	ach
Komponente	19
Anhang B) Ergebnisse der Verlagen. Anhang C) FWF Datenanalyse über Open Access Kostenübernahmen 2014 – 2017 und Anhang C) FWF Datenanalyse über Open Access Kostenübernahmen 2014 – 2017 und Anhang C) FWF Datenanalyse über Open Access Kostenübernahmen 2014 – 2017 und Anhang C) FWF Datenanalyse über Open Access Kostenübernahmen 2014 – 2017 und Anhang C) FWF Datenanalyse über Open Access Kostenübernahmen 2014 – 2017 und Anhang C) FWF Datenanalyse über Open Access Kostenübernahmen 2014 – 2017 und Anhang C) FWF Datenanalyse über Open Access Kostenübernahmen 2014 – 2017 und Anhang C) FWF Datenanalyse über Open Access Kostenübernahmen 2014 – 2017 und Anhang C) FWF Datenanalyse über Open Access Kostenübernahmen 2014 – 2017 und Anhang C) FWF Datenanalyse über Open Access Kostenübernahmen 2014 – 2017 und Anhang C) FWF Datenanalyse über Open Access Kostenübernahmen 2014 – 2017 und Anhang C) FWF Datenanalyse über Open Access Kostenübernahmen 2014 – 2017 und Anhang C) FWF Datenanalyse über Open Access Kostenübernahmen 2014 – 2017 und Anhang C) FWF Datenanalyse über Open Access Kostenübernahmen 2014 – 2017 und Anhang C) FWF Datenanalyse über Open Access Kostenübernahmen 2014 – 2017 und Anhang C) FWF Datenanalyse über Open Access Kostenübernahmen 2014 – 2017 und Anhang C) FWF Datenanalyse über Open Access Kostenübernahmen 2014 – 2017 und Anhang C) FWF Datenanalyse über Open Access Kostenübernahmen 2014 – 2017 und Anhang C) FWF Datenanalyse über Open Access Kostenübernahmen 2014 – 2017 und Anhang C) FWF Datenanalyse über Open Access Kostenübernahmen 2014 – 2017 und Anhang C) FWF Datenanalyse über Open Access Kostenübernahmen 2014 – 2017 und Anhang C) FWF Datenanalyse über Open Access Kostenübernahmen 2014 – 2017 und Anhang C) FWF Datenanalyse über Open Access Kostenübernahmen 2014 – 2017 und Anhang C) FWF Datenanalyse über Open Access Kostenübernahmen 2014 – 2017 und Anhang C) FWF Datenanalyse über Open Access Kostenübernahmen 2014 – 2017 und Anhang C) FWF Datenanalyse über Open Access Kostenübernahmen 2014 – 2017 und Anhang C	20
Durchschnittsberechnungen	



Nach-Transition Studie

Andere Studien





Pay It Forward

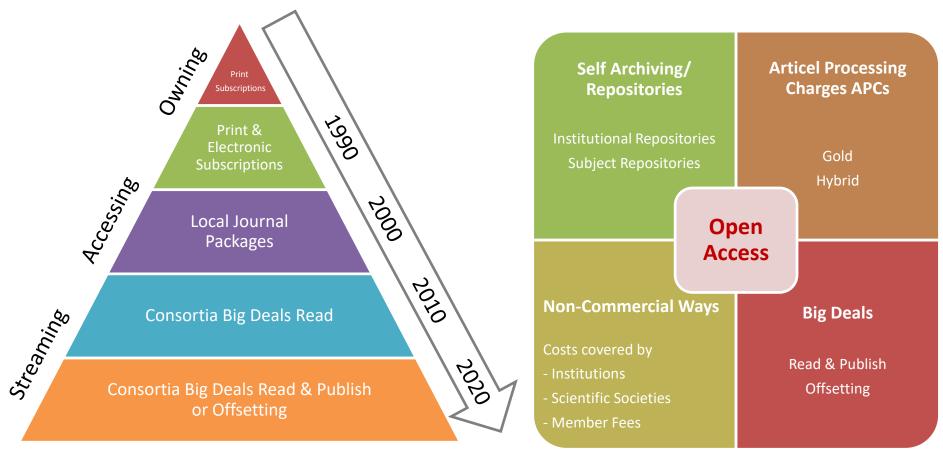
Investigating a Sustainable Model of Open Access Article Processing Charges for Large North American Research Institutions

University of California Libraries
June 30, 2016, Revised July 18, 2016



Business Models for Scholarly Journals& Publishing OA Articles









Plan S | cOALition S



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!